

K 114: Ausbau und Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Otzberg/Hering

Hessen Mobil: Bauarbeiten im vierten Bauabschnitt beginnen kommende Woche

Die Bauarbeiten zum Ausbau der Kreisstraße K 114 (Odenwaldstraße) in der Ortsdurchfahrt von Otzberg/Hering verlaufen derzeit wie geplant.

Die Arbeiten in den ersten beiden Bauabschnitten zwischen dem Dorfplatz Odenwaldstraße / Burgweg / Zinselgasse und der Einmündung Friedhofstraße konnten zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Aktuell werden die Arbeiten im dritten Bauabschnitt zwischen Friedhofstraße und Waldstraße beendet.

Am kommenden Montag, den 19. August werden die Arbeiten dann im vierten von insgesamt sieben Bauabschnitten fortgeführt.

Dieser betrifft den Abschnitt ab Waldstraße bis zur Einmündung in den Rodensteiner Weg und wird voraussichtlich bis Anfang Oktober andauern.

Ab diesem Bauabschnitt wird der Verkehr von Hering kommend, teilweise im Einbahnverkehr, über asphaltierte Feldwege bis Nieder-Klingen umgeleitet. Nach Hering folgt man der Landesstraße L 3318 über Zipfen und der Bundesstraße B 426 weiter über die Talstraße.

Weitere Arbeiten

Anschließend werden die Arbeiten sukzessive in Richtung Osten bis zum Ausbauende an der Einmündung der Odenwaldstraße in die L 3318 weitergeführt.

Während der Bauabschnitte 6 und 7 (voraussichtlich 2025) wird zudem eine Fußgängerampel an der Einmündung in die L 3318 eingerichtet. Zu den Details der weiteren Bauabschnitte wird Hessen Mobil gesondert informieren.

Zur Baumaßnahme

Im Rahmen der kommenden Bauarbeiten werden über eine Länge von rund 960 Metern sowohl der Gehweg als auch die Straße ausgebaut.

Dabei wird die Asphaltsschicht der Odenwaldstraße vollständig abgefräst und die vorhandene Fahrbahn bis zu einer Tiefe von 50 Zentimetern und die Gehwege bis zu einer Tiefe von 40 Zentimetern ausgekoffert und anschließend neu aufgebaut.

Im gesamten Ausbaubereich wird die Entwässerungsrinne als Pflasterrinne neu hergestellt. Schieber- und Hydrantenkappen sowie Schachtdeckel werden erneuert. Um Niederschlagswasser abzuleiten, wird auf rund 300 Metern ein Regenwasserkanal verlegt. Erneuert werden zudem Straßenabläufe und Anschlussleitungen. In den Bauabschnitten 6 und 7, also im Streckenabschnitt zwischen der Einmündung in die L 3318 und der Straße „Bernhardsrain“, wird das Bankett erneuert.

Im Dorfplatzbereich des Bauabschnittes eins soll ein Baum gepflanzt werden. Im Rahmen der Arbeiten wird hierfür die Baumscheibe hergestellt. Die Einmündungen Zinselgasse, Groß-Umstädter Straße werden im Zuge der Maßnahme umgebaut.

In mehreren Bereichen wird der Übergang von Gehweg zur Fahrbahn als sogenannte „weiche Separation“ gestaltet, so dass der Verlauf von Fahr- und Gehwegbereichen zwar deutlich bleibt, jedoch gerade in den sehr beengten Bereichen der alten Ortsmitte der Verkehrsraum als Mischverkehrsfläche genutzt werden kann.

Die Kosten der gesamten Maßnahme belaufen sich auf rund 3,1 Millionen Euro. Etwa 1,8 Millionen entfallen dabei auf den Kreis Darmstadt-Dieburg; weitere 1,13 Millionen Euro auf die Gemeinde Otzberg. Rund 173.000 Euro trägt die E-Netz für die Erneuerung der Anschlussleitungen.

Im Rahmen der Infrastrukturförderung unterstützt das Land Hessen den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Gemeinde Otzberg mit rund 70 % der förderfähigen Ausgaben.

Mehr zu Hessen Mobil und zum Verkehr auf Landesebene finden Sie unter mobil.hessen.de